

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehrereinheit Rechtswissenschaften  
Prüfungsjahrgang 2020

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
Legende .....	6
A. Vor dem Studium .....	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master .....	13
B3. Promotion .....	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	18
D1. Studienbedingungen.....	38
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	41
E. Die Situation nach Studienabschluss .....	68
F. Beschäftigungssuche .....	73
G. Juristischer Vorbereitungsdienst .....	80
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	82
K. Zusammenhang von Studium und Beruf .....	95
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit .....	100
O. Angaben zur Person.....	108
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	114

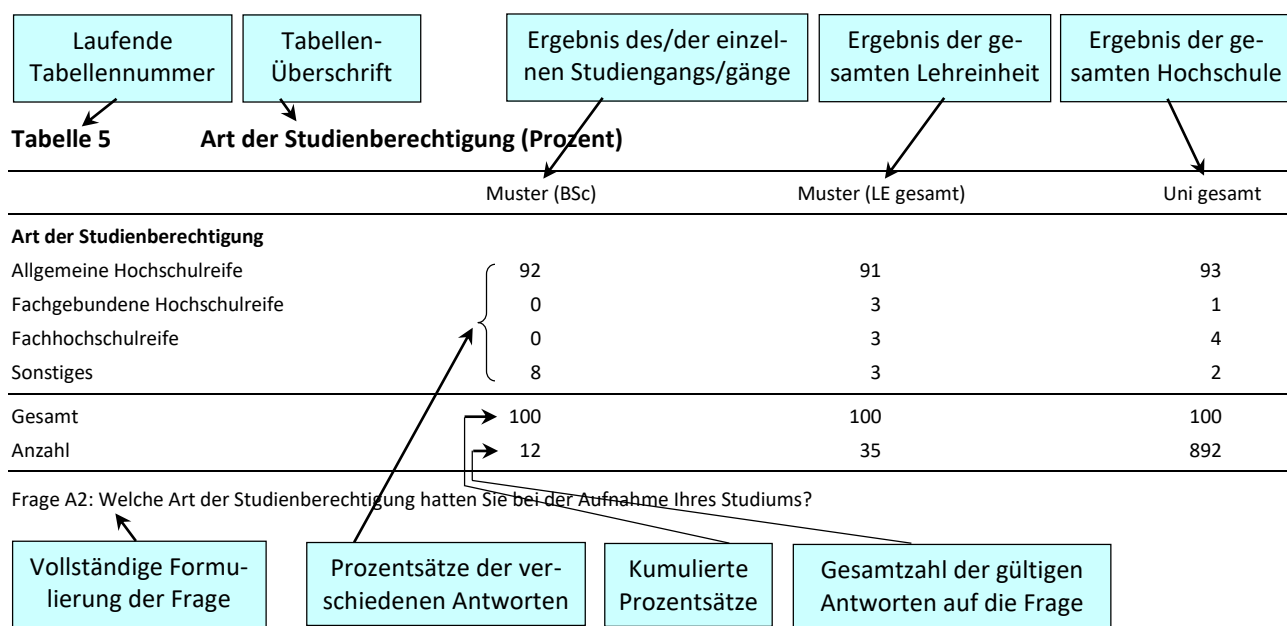
## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.



Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links da-

von berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: " Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 6** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,2
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	3,7
Anzahl	12	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung**  $s$ , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	17	36	33
2	17	18	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	67	45	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	168
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	33	55	63
3	0	0	11
4,5	67	45	26
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 57 bis 60). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**

Tabelle mit Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	3,8
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

Tabelle mit Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,5
Anzahl	11	27	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	40
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	29
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
ReWi (St.-Ex.)	Rechtswissenschaften (Erstes jur. Staatsexamen)
WiRe (B)	Wirtschaftsrecht (Bachelor of Law)
ReWi (LE)	Rechtswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Vor dem Studium

**Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
In Deutschland	98	100	99	98
In einem anderen Land	2	0	1	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	19	67	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>				
Ja	36	53	45	45
Nein	64	47	55	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	17	65	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	1
Bayern	0	0	2	1
Berlin	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	1
Bremen	2	0	2	2
Hamburg	2	0	2	1
Hessen	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	64	47	55	55
Nordrhein-Westfalen	30	53	37	29
Rheinland-Pfalz	0	0	2	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	2	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	17	65	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	20	12	17	16
Region der Hochschule	18	41	25	22
Deutschland	59	47	57	61
Ausland	2	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	17	65	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	95	99	93
Fachhochschulreife	0	5	1	4
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	19	67	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>				
Arithm. Mittelwert	2,4	2,5	2,4	2,2
Median	2,5	2,6	2,5	2,3
Standardabw.	,5	,5	,5	,6
Minimum	1,0	1,5	1,0	,8
Maximum	3,2	3,2	3,2	3,7
Anzahl	44	19	67	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?



**Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	7	37	16	19
Nein	93	63	84	81
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	19	67	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>				
1 In sehr hohem Maße	33	14	27	33
2	33	43	36	30
3	0	43	27	11
4	0	0	0	11
5 Gar nicht	33	0	9	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	7	11	168
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	67	57	64	63
3	0	43	27	11
4,5	33	0	9	26
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,3	2,3	2,5
Standardabw.	2,1	,8	1,2	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	25	58	36	44
Nein	75	42	64	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	19	67	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	73	50	61	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	18	0	13	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	27	50	39	47
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>	<b>100</b>	<b>113</b>	<b>126</b>
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>385</b>

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

**Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	18	11	15	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	30	42	37	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	11	4	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	7	0	4	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	5	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	7	0	4	1
Durch Berichte in Radio/TV	2	0	1	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	23	26	22	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	20	0	13	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	2	5	4	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	73	63	72	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	2	11	4	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	9	0	6	6
Über die Agentur für Arbeit	7	0	4	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	7	0	4	3
Mittels Karriereratgebern	7	0	4	2
Über Hochschulrankings	32	11	24	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	5	1	5
Sonstiges	5	0	3	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	5	0	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>189</b>	<b>236</b>	<b>224</b>
<b>Anzahl</b>	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>67</b>	<b>896</b>

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

**Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	55	21	46	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	32	53	36	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	5	1	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	14	21	16	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	19	67	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## B1. Studienverlauf

**Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	100	0	66	5
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	16
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	8
Bachelor (andere)	0	100	28	27
Master of Education Grundschule	0	0	0	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	4
Master of Education Gymnasium	0	0	0	9
Master (andere)	0	0	6	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	19	67	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

## B2. Master

**Tabelle 14** Erstes Studienfach (Prozent)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Ökrophologie	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	1
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	1
Physik	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	7
Chemie	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	2
Mathematik	0	0	0	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	6
English and American Studies	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	7
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	4
Economics	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	100	0	66	5
Steuerwissenschaften	0	0	3	0
Wirtschaftsrecht	0	100	28	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	3	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	19	67	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 15**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>		
Sonstiges	0	1
Geographie/Erdkunde	0	3
Geschichte	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	1
Soziologie	0	2
Textiles Gestalten	0	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	4
Islamische Theologie	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	7
Musik/Musikwissenschaft	0	1
Musikerziehung	0	1
Sachunterricht	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	8
Physik	0	1
Biologie/Biowissenschaften	0	11
Chemie	0	4
Geoinformatik	0	0
Informatik	0	2
Mathematik	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0
Anglistik/Englisch	0	8
Französisch	0	3
Germanistik/Deutsch	0	17
Italienisch	0	0
Latein	0	1
Spanisch	0	3
Philosophie	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0
Gesamt	0	100
Anzahl	0	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

## B3. Promotion

**Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>				
Ja, in Deutschland	0	0	0	5
Ja, im Ausland	11	5	9	14
Nein	89	95	91	81
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	19	67	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,9	2,5	2,7	1,9
Median	2,9	2,3	2,7	1,9
Standardabw.	,5	,5	,5	,5
Minimum	2,0	1,7	1,7	1,0
Maximum	3,7	3,5	3,7	3,7
Anzahl	42	19	65	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	11,5	7,3	9,9	7,3
Median	11	7	10	7
Standardabw.	2,8	1,9	3,6	2,7
Minimum	1	5	1	1
Maximum	20	14	20	24
Anzahl	44	19	66	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?



**Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	12,0	8,3	10,7	10,1
Median	11	8	11	10
Standardabw.	3,1	2,8	3,7	3,6
Minimum	0	6	0	0
Maximum	20	16	20	25
Anzahl	41	18	63	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

**Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	32	32	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	16	16	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	53	53	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	19	19	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master</b>			
Dauert an	83	83	88
Abgebrochen	17	17	3
Unterbrochen seit	0	0	0
Abgeschlossen	0	0	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

**Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>		
Ja	25	15
Nein	75	85
Gesamt	100	100
Anzahl	4	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	17	47	31	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	5	2	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	83	47	68	66
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	19	65	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	0	13
Nicht bestandene Prüfungen	29	67	36	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	6	22	9	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	63	33	57	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	14	11	14	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	6	0	5	9
Hochschulwechsel	0	0	0	3
Abschlussarbeit	3	11	5	35
Auslandsaufenthalt(e)	9	11	9	24
Erwerbstätigkeit(en)	14	11	14	20
Zusätzliche Praktika	3	0	2	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	11	11	11	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	3	0	2	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	6	0	5	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	9	11	9	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	0	7	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	29	22	27	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	6	11	7	8
Krankheit	6	0	5	7
Sonstiges	31	22	30	12
<b>Gesamt</b>	<b>254</b>	<b>244</b>	<b>252</b>	<b>291</b>
<b>Anzahl</b>	<b>35</b>	<b>9</b>	<b>44</b>	<b>550</b>

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

**Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	29	11	22	18
Nein	71	89	78	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	19	65	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	36	0	31	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	64	0	54	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	9	50	15	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	50	8	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	9	100	23	39
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	9	0	8	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	9	0	8	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	9	0	8	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	0	0	0	6
Schwangerschaft	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	36	0	31	16
Sonstiges	18	0	15	23
Gesamt	200	200	200	207
Anzahl	11	2	13	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

**Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,7	1,5	1,6	1,7
Gruppenarbeit	4,3	3,7	4,1	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,8	4,9	4,8	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,9	3,6	3,2	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,3	3,9	4,3	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,5	2,2	1,7	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	4,0	3,5	3,7	2,5
E-Learning	4,6	3,8	4,4	3,9
Selbst-Studium	1,1	1,9	1,3	2,3
Anzahl	41	18	63	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,1	,9	1,0	,9
Gruppenarbeit	,9	,8	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,5	,3	,4	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	1,0	1,0	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,2	1,1	1,0
Schriftliche Arbeiten	,8	1,2	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,8	,8	1,0	1,1
E-Learning	,7	1,2	,9	1,0
Selbst-Studium	,3	1,0	,7	1,1
Anzahl	41	18	63	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	78	89	83	83
Gruppenarbeit	7	6	8	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	10
Praktika und Praxisphasen	37	11	27	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	8	6	7	12
Schriftliche Arbeiten	93	67	86	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	5	6	10	57
E-Learning	2	17	6	10
Selbst-Studium	100	83	95	62
Anzahl	41	18	63	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	7	6	6	5
Gruppenarbeit	88	56	77	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	98	100	98	74
Praktika und Praxisphasen	24	61	39	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	79	61	75	61
Schriftliche Arbeiten	2	17	6	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	78	44	65	21
E-Learning	90	56	81	67
Selbst-Studium	0	11	3	15
Anzahl	41	18	63	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,8	1,9	1,8	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,3	2,5	2,3	2,7
Theorien und Paradigmen	1,6	2,3	1,9	1,8
Anzahl	41	18	63	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,7	1,2	,9	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,2	1,1	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	1,0	1,0	,9
Anzahl	41	18	63	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	88	67	82	82
Anwendungsorientiertes Wissen	56	50	57	40
Theorien und Paradigmen	90	56	78	80
Anzahl	41	18	63	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	3	6	3	4
Anwendungsorientiertes Wissen	10	22	13	23
Theorien und Paradigmen	2	11	6	5
Anzahl	41	18	63	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	10,9	11,5	11,6	15,0
Median	10	10	10	15
Standardabw.	7,7	5,4	7,4	6,9
Minimum	0	3	0	0
Maximum	30	20	30	40
Anzahl	28	13	45	659
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	8,7	7,0	8,7	9,7
Median	6	6	6	8
Standardabw.	8,2	5,0	8,7	7,4
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	15	40	40
Anzahl	26	13	42	630
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	14,2	13,7	13,8	8,6
Median	10	12	10	5
Standardabw.	12,3	10,6	11,4	8,9
Minimum	2	1	1	0
Maximum	40	38	40	70
Anzahl	27	13	43	623
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	8,8	10,7	9,2	8,7
Median	8	10	8	8
Standardabw.	6,2	6,2	6,6	6,8
Minimum	0	1	0	0
Maximum	25	20	25	50
Anzahl	23	11	37	594
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	4,3	4,3	4,0	5,2
Median	3	5	3	2
Standardabw.	4,3	3,0	3,9	8,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	10	10	10	70
Anzahl	21	10	34	494
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	5,7
Median	-	-	-	4
Standardabw.	-	-	-	7,6
Minimum	-	-	-	0
Maximum	-	-	-	38
Anzahl	0	0	0	62
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	41,7	44,6	43,4	44,8
Median	42	43	43	42
Standardabw.	17,7	15,7	17,2	20,1
Minimum	10	20	10	5



---

Maximum	75	73	79	140
Anzahl	29	13	45	659

---

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 36** Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	,7	,0	,9	1,6
Median	0	0	0	0
Standardabw.	3,0	,0	3,5	4,7
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	0	15	40
Anzahl	26	7	36	560
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	7,8	4,8	8,3	5,9
Median	3	5	4	4
Standardabw.	9,3	4,8	11,5	7,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	30	12	50	50
Anzahl	22	5	30	551
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	16,1	7,2	13,8	13,3
Median	10	7	10	10
Standardabw.	12,7	7,5	11,8	13,0
Minimum	1	0	0	0
Maximum	40	20	40	60
Anzahl	23	6	32	559
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	10,2	16,8	11,2	12,3
Median	8	18	10	10
Standardabw.	7,5	9,5	8,5	10,3
Minimum	0	1	0	0
Maximum	30	30	30	70
Anzahl	21	6	30	536
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	4,8	7,5	4,9	7,6
Median	5	5	5	5
Standardabw.	4,7	6,9	5,2	11,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	20	20	90
Anzahl	20	6	29	450
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	10,0	-	10,0	10,4
Median	10	-	10	6
Standardabw.	-	-	-	12,6
Minimum	10	-	10	0
Maximum	10	-	10	60
Anzahl	1	0	1	52
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	33,8	30,4	33,6	37,2
Median	29	26	29	34
Standardabw.	18,4	18,9	18,6	23,8

Minimum	8	6	6	1
Maximum	78	67	78	153
Anzahl	26	7	36	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	54	69	56	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	19	6	14	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	16	6	14	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	0	2	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	2	1
Andere Finanzierungsquelle	3	0	2	0
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	8	19	11	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	37	16	57	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	97	65	82	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	8	41	17	21
Nein, kein Praktikum	3	18	13	23
Gesamt	108	124	112	110
Anzahl	39	17	60	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

**Tabelle 39** Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>				
Arithm. Mittelwert	3,0	1,1	2,6	2,0
Median	3	1	3	2
Standardabw.	,3	,3	,8	1,2
Minimum	2	1	1	1
Maximum	4	2	4	16
Anzahl	38	11	49	499
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>				
Arithm. Mittelwert	1,3	1,7	1,6	1,4
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,6	1,0	,8	,7
Minimum	1	1	1	1
Maximum	2	3	3	5
Anzahl	3	7	10	163
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	3,1	1,7	2,7	2,0
Median	3	1	3	2
Standardabw.	,5	1,1	1,0	1,2
Minimum	2	1	1	1
Maximum	5	4	5	16
Anzahl	38	14	52	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 40** Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	10,0	5,8	9,1	14,0
Median	12	4	12	10
Standardabw.	4,3	2,6	4,3	40,3
Minimum	4	4	4	3
Maximum	23	12	23	800
Anzahl	38	11	49	493
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	6,0	9,4	8,4	14,2
Median	4	8	6	12
Standardabw.	5,3	6,5	6,1	10,9
Minimum	2	3	2	2
Maximum	12	20	20	70
Anzahl	3	7	10	160
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	10,5	9,3	10,2	15,8
Median	12	8	12	12
Standardabw.	5,1	6,2	5,4	37,7
Minimum	4	3	3	2
Maximum	25	21	25	800
Anzahl	38	14	52	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 41** Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	86	63	74	76
Werkstudent*in	19	21	18	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	12	11	14	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	3
Keine Erwerbstätigkeit	7	21	14	11
Gesamt	124	116	120	124
Anzahl	42	19	65	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

**Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft</b>				
Ja, fachnah	23	0	15	36
Ja, fachfremd	5	0	3	6
Nein	72	100	82	60
Gesamt	100	100	100	102
Anzahl	39	17	60	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

**Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	18	18	18	28
Nein	82	82	82	72
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	39	17	60	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthaltes</b>				
Auslandssemester	67	33	60	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	17	0	10	7
Pflichtpraktikum	17	0	10	15
Freiwilliges Praktikum	0	33	10	7
Erwerbstätigkeit	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	1
Längere Reise	0	33	10	4
Sonstiges	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	10	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>				
Ja	33	0	22	67
Teilweise	17	0	22	14
Nein	50	100	56	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	2	9	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>				
Median	20	3	17	17
Anzahl	6	2	9	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>				
Ja	71	33	64	71
Nein	29	67	36	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	3	11	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>				
DAAD-Stipendium	0	0	0	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	0	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	60	100	71	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	20	0	14	1
Sonstiges	20	0	14	7
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>113</b>
Anzahl	5	1	7	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

**Tabelle 49 Veranstaltungsformen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Veranstaltungsformen</b>			
Moot Court	21	21	21
Law Clinic	3	3	3
Nichts davon	77	77	77
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	39	39	39

Frage C18: Haben Sie an einer der folgenden Veranstaltungsformen teilgenommen?

**Tabelle 50 Erwerb von Schlüsselqualifikationen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen</b>			
Ja	97	97	97
Nein	3	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	38	38	38

Frage C19: Haben Sie im Studium Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen belegt?



**Tabelle 51 Erwerb Schlüsselqualifikationen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	4,4	4,4	4,4
Gesprächsführung	4,1	4,1	4,1
Rhetorik	3,3	3,3	3,3
Streitschlichtung/Mediation	4,4	4,4	4,4
Vernehmungslehre	4,7	4,7	4,7
Kommunikationsfähigkeit	3,8	3,8	3,8
Anzahl	36	36	36

Frage C20: Inwieweit haben Sie in Ihrem Studium Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 52 Erwerb Schlüsselqualifikationen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	1,0	1,0	1,0
Gesprächsführung	1,3	1,3	1,3
Rhetorik	1,4	1,4	1,4
Streitschlichtung/Mediation	1,0	1,0	1,0
Vernehmungslehre	,6	,6	,6
Kommunikationsfähigkeit	1,4	1,4	1,4
Anzahl	36	36	36

Frage C20: Inwieweit haben Sie in Ihrem Studium Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 53 Erwerb Schlüsselqualifikationen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	6	6	6
Gesprächsführung	16	16	16
Rhetorik	31	31	31
Streitschlichtung/Mediation	10	10	10
Vernehmungslehre	3	3	3
Kommunikationsfähigkeit	19	19	19
Anzahl	36	36	36

Frage C20: Inwieweit haben Sie in Ihrem Studium Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 54 Erwerb Schlüsselqualifikationen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	84	84	84
Gesprächsführung	72	72	72
Rhetorik	43	43	43
Streitschlichtung/Mediation	81	81	81
Vernehmungslehre	97	97	97
Kommunikationsfähigkeit	68	68	68
Anzahl	36	36	36

Frage C20: Inwieweit haben Sie in Ihrem Studium Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 55 Angemessenheit Veranstaltungsangebot (Prozente, Mittelwerte)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Angemessenheit des Veranstaltungsangebots für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen</b>			
2	19	19	19
3	28	28	28
4	22	22	22
5 Gar nicht	31	31	31
Gesamt	100	100	100
Anzahl	36	36	36
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	19	19	19
3	28	28	28
4,5	53	53	53
Arithmetischer Mittelwert	3,6	3,6	3,6
Standardabw.	1,1	1,1	1,1

Frage C21: Inwieweit war das Veranstaltungsangebot für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen aus Ihrer Sicht angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 56 Anzahl der Semester bis zur Zwischenprüfung (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Semester</b>			
Arithm. Mittelwert	3,4	3,4	3,4
Median	3	3	3
Standardabw.	,6	,6	,6
Minimum	2	2	2
Maximum	4	4	4
Anzahl	38	38	38

Frage C22: Wie viele Semester haben Sie bis zur Zwischenprüfung studiert?

**Tabelle 57 Entscheidung für den Schwerpunktbereich (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Entscheidung für den Schwerpunktbereich</b>			
Inhaltliches Interesse	84	84	84
Besonders gute Noten anderer Studierender im Schwerpunktbereich	37	37	37
Vorbereitung auf den zukünftig gewünschten Beruf	37	37	37
Kommiliton*innen/Freund*innen haben denselben Schwerpunktbereich gewählt	26	26	26
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	5	5	5
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	0	0	0
Sonstige:	5	5	5
Gesamt	195	195	195
Anzahl	38	38	38

Frage C23: Nach welchen Kriterien haben Sie sich für Ihren Schwerpunktbereich entschieden?

**Tabelle 58 Anzahl der Semester im Schwerpunktbereichsstudium (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Semester</b>			
Arithm. Mittelwert	3,3	3,3	3,3
Median	3	3	3
Standardabw.	1,7	1,7	1,7
Minimum	2	2	2
Maximum	10	10	10
Anzahl	37	37	37

Frage C24: In wie vielen Semestern haben Sie Ihr Schwerpunktbereichsstudium absolviert?

**Tabelle 59 Zeitpunkt der Schwerpunktbereichsprüfung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt Ablegung Schwerpunktbereichsprüfung</b>			
Vor dem staatlichen Pflichtfachteil	3	3	3
Zeitgleich mit dem staatlichen Pflichtfachteil	13	13	13
Nach dem staatlichen Pflichtfachteil	84	84	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	38	38	38

Frage C25: Wann haben Sie die Schwerpunktbereichsprüfung abgelegt?

**Tabelle 60**      **Zeitpunkt der Meldung zur Pflichtfachprüfung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Semester der Meldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung</b>			
Im 7. Fachsemester	22	22	22
Bis Ende des 8. Fachsemesters	22	22	22
Nach dem 8. Fachsemester	57	57	57
Gesamt	100	100	100
Anzahl	37	37	37

Frage C26: Wann haben Sie sich zur staatlichen Pflichtfachprüfung gemeldet?

**Tabelle 61**      **Verbesserungsversuch der Pflichtfachprüfung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verbesserungsversuch im Anschluss an die Pflichtfachprüfung</b>			
Ja	25	25	25
Nein	75	75	75
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	16	16

Frage C27: Haben Sie im Anschluss an die staatliche Pflichtfachprüfung einen Verbesserungsversuch unternommen?

**Tabelle 62**      **Vorbereitung auf die Pflichtfachprüfung (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vorbereitung auf die Pflichtfachprüfung</b>			
Mit Hilfe eines universitätseigenen Examenskurses (Repetitorium)	26	26	26
Mit Hilfe eines universitätseigenen Klausurenkurses	53	53	53
Mit Hilfe eines privaten Repetitoriums	82	82	82
Mit Hilfe privater Lern-/Arbeitsgemeinschaften	58	58	58
Vollkommen eigenständig	5	5	5
Sonstiges	3	3	3
Gesamt	226	226	226
Anzahl	38	38	38

Frage C28: Wie haben Sie sich auf die staatliche Pflichtfachprüfung vorbereitet?

**Tabelle 63 Angemessenheit des Veranstaltungsangebots (Prozente, Mittelwerte)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Angemessenheit des Veranstaltungsangebotes</b>			
1 In sehr hohem Maße	6	6	6
2	25	25	25
3	42	42	42
4	28	28	28
Gesamt	100	100	100
Anzahl	36	36	36
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	31	31	31
3	42	42	42
4,5	28	28	28
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,9	2,9
Standardabw.	,9	,9	,9

Frage C29: Inwieweit war das Veranstaltungsangebot für die Vorbereitung der staatlichen Pflichtfachprüfung an Ihrer Fakultät/Universität angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 64 Aufnahme eines LL.M. Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines LL.M. Studiums</b>			
Ja, plane	22	22	22
Ja, aufgenommen	3	3	3
Nein, nichts davon	75	75	75
Gesamt	100	100	100
Anzahl	36	36	36

Frage C30: Haben Sie ein LL.M. Studium (Legum Magister in Rechtswissenschaften) aufgenommen oder abgeschlossen bzw. planen Sie ein LL.M. Studium aufzunehmen?

**Tabelle 65 Land des LL.M. Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die ein LL.M. Studium planen, aufgenommen oder abgeschlossen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des LL.M. Studiums</b>			
In Deutschland	33	33	33
In einem anderen Land	67	67	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	9	9	9

Frage C31: In welchem Land planen Sie bzw. haben Sie ein LL.M. Studium aufgenommen/abgeschlossen?

**Tabelle 66 Geplanter Tätigkeitsbereich (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gewünschter Bereich nach Abschluss des juristischen Vorbereitungsdienstes</b>			
Anwaltschaft	19	19	19
Anderer (privat-)wirtschaftlicher Bereich	3	3	3
Justiz, Staatsanwaltschaft, Gerichte (Ordentliche Gerichtsbarkeit, Finanz-,Arbeits-, Sozial-, Verwaltungsgerichtsbarkeit)	68	68	68
Anderer öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung/EU-Institutionen)	8	8	8
Sonstiges	3	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	37	37	37

Frage C32: In welchem Bereich wollen/wollten Sie nach Abschluss des Studiums tätig werden? (nicht gemeint sind die Referendariatsstationen)

## D1. Studienbedingungen

**Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,4	2,3	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,3	2,0	2,1	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	3,1	2,1	2,7	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,7	3,1	2,8	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	3,1	3,1	2,9	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,7	2,6	2,6	2,5
Training von mündlicher Präsentation	4,4	3,8	4,1	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,4	2,3	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,8	2,5	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	2,8	2,8	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	2,3	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,4	2,8	2,5	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,2	3,5	3,3	2,7
Kontakte zu Lehrenden	3,0	3,5	3,1	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,6	1,9	1,7	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	3,0	2,1	2,7	2,3
<b>Anzahl</b>	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>55</b>	<b>726</b>

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,7	1,0	,8	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	1,0	,9	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	,8	1,1	1,0
System und Organisation von Prüfungen	,8	1,1	,9	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	,9	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,2	1,2	1,1
Training von mündlicher Präsentation	,9	1,0	1,1	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,0	1,3	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,8	,9	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,0	1,1	1,1	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,6	1,1	,8	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,0	1,1	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,1	1,1	1,1	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,2	1,0	1,2	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,7	,6	,7	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	1,0	1,1	1,0
Anzahl	35	16	55	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	71	56	67	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	63	75	69	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	34	69	47	60
System und Organisation von Prüfungen	46	44	45	65
Aufbau und Struktur des Studiums	34	31	38	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	47	44	48	54
Training von mündlicher Präsentation	3	13	9	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	37	31	36	45
Aktualität der vermittelten Methoden	65	38	57	55
Didaktische Qualität der Lehre	44	38	44	48
Fachliche Qualität der Lehre	89	69	82	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	54	50	55	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	18	13	17	43
Kontakte zu Lehrenden	40	19	36	57
Kontakte zu Mitstudierenden	89	88	87	80
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	30	63	45	60
Anzahl	35	16	55	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3	19	9	12
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	9	13	9	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	34	0	22	15
System und Organisation von Prüfungen	17	38	22	11
Aufbau und Struktur des Studiums	37	31	33	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	24	19	22	19
Training von mündlicher Präsentation	82	63	72	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	23	25	24	29
Aktualität der vermittelten Methoden	15	19	17	13
Didaktische Qualität der Lehre	29	25	26	17
Fachliche Qualität der Lehre	0	13	4	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	14	25	18	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	38	40	36	19
Kontakte zu Lehrenden	40	50	40	16
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	0	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	39	6	26	12
Anzahl	35	16	55	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

## D2. Nach dem Bachelorstudium

**Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,5	3,3	3,5	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,7	4,1	3,9	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,3	4,1	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,4	4,1	4,2
Anzahl	35	16	55	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	,9	1,2	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	,8	1,0	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,2	,8	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,2	,8	1,1	1,1
Anzahl	35	16	55	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	23	19	20	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	15	0	9	30
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	11	0	7	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	12	0	8	9
Anzahl	35	16	55	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	51	38	51	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	65	75	70	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	66	80	72	76
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	65	80	72	75
Anzahl	35	16	55	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	3,1	3,7	3,2	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,0	3,5	3,1	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	3,2	3,8	3,4	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,7	4,0	3,7	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,3	3,5	3,3	2,9
Anzahl	33	13	50	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,2	1,2	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,9	1,3	1,1	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,2	1,1	1,2	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,0	1,1	1,1	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,0	1,1	1,2
Anzahl	33	13	50	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	25	18	28	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	27	33	29	43
Betreuung der Abschlussarbeit	25	15	24	68
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4	11	11	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	23	18	22	40
Anzahl	33	13	50	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	33	55	38	17
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	24	50	31	27
Betreuung der Abschlussarbeit	38	62	44	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	48	67	49	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	36	55	39	29
Anzahl	33	13	50	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,7	3,3	2,8	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,3	1,5	1,4	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,2	2,5	2,3	2,2
Anzahl	35	13	52	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,3	1,2	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,5	,8	,8	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,2	1,1	1,0
Anzahl	35	13	52	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	49	23	42	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	97	85	90	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	66	54	62	67
Anzahl	35	13	52	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	26	38	31	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	4	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	9	15	13	9
Anzahl	35	13	52	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,5	2,5	2,5	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,3	2,4	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	3,0	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,4	3,0	3,2	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	2,0	2,0	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	2,0	2,0	3,9
Anzahl	33	12	49	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,3	1,2	1,3	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	1,0	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,9	,6	,9	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	-	-	2,0
Anzahl	33	12	49	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 85 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	63	58	60	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	67	65	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	52	42	51	49
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	12	17	18	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	100	100	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	100	100	66
Anzahl	33	12	49	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 86 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	28	17	25	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	18	17	18	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	24	33	27	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	48	17	37	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	19
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	9
Anzahl	33	12	49	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 87 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,7	2,4	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,4	3,5	3,3	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,9	3,8	3,7	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,3	4,0	4,2	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,7	3,7	3,6	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,7	4,3	3,9	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,4	2,5	3,0	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,5	3,1	3,2	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4,0	3,9	3,9	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,7	3,2	2,8	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,1	3,2	3,0	2,9
Anzahl	31	13	48	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 88 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	,8	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	,8	1,1	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	,8	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,8	1,0	,9	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,8	1,0	1,0	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	,9	,9	,9	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,1	,5	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,2	,7	1,2	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,2	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,0	,8	1,0	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	31	13	48	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 89 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	58	50	60	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	16	8	19	34
Vorbereitung auf den Beruf	6	15	15	21
Unterstützung bei der Stellensuche	0	8	4	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	6	23	15	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	10	0	7	17
Lehrende aus der Praxis	23	50	36	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	19	17	23	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	7	18	12	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	42	17	36	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	26	33	29	33
Anzahl	31	13	48	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	16	17	15	17
Verknüpfung von Theorie und Praxis	45	54	44	27
Vorbereitung auf den Beruf	74	62	65	47
Unterstützung bei der Stellensuche	80	69	74	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	65	77	66	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	60	75	64	56
Lehrende aus der Praxis	48	0	32	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	58	25	45	33
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	67	64	65	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	23	25	22	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	32	42	33	27
Anzahl	31	13	48	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,1	2,5	2,3	2,2
Lernplattform Stud.IP	2,1	2,4	2,2	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,9	2,7	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,7	2,7	2,7	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	2,2	2,6	2,3	2,0
Universitätsbibliothek	1,9	2,2	2,0	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,4	2,0	2,3	2,0
International Office	2,8	2,8	2,7	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,8	3,3	2,9	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,8	3,3	2,9	2,4
Career Service	2,7	3,3	2,9	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,9	3,3	2,9	2,8
Gleichstellungsbüro	2,9	3,0	2,8	2,4
Familien-Service	2,7	3,5	2,7	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,1	1,7	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,1	2,0	2,0	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,8	2,7	2,6	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,7	3,3	2,7	2,7
Anzahl	29	10	43	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,5	,9	,8
Lernplattform Stud.IP	,7	,8	,7	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,1	1,0	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,6	1,1	,8	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,6	1,1	,8	,7
Universitätsbibliothek	,8	,9	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,8	1,2	,9	,8
International Office	,6	1,5	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,4	1,5	,7	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,4	1,5	,7	,9
Career Service	,5	1,5	,7	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,3	1,5	,8	,8
Gleichstellungsbüro	1,0	1,4	1,1	,9
Familien-Service	,7	2,1	1,0	,9
Angebote des Hochschulsports	,9	,8	,9	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,9	,7	,8	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,4	,6	,6	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,5	1,5	,9	,8
Anzahl	29	10	43	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	67	50	61	72
Lernplattform Stud.IP	83	60	74	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	50	44	50	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	35	57	39	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	70	63	64	78
Universitätsbibliothek	86	70	79	83
Angebote des Sprachenzentrums	55	80	59	73
International Office	31	75	42	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	18	33	19	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	20	33	20	60
Career Service	27	33	25	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	10	33	20	32
Gleichstellungsbüro	20	50	31	49
Familien-Service	20	50	29	39
Angebote des Hochschulsports	67	86	71	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	57	80	67	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	20	33	33	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	27	33	38	37
Anzahl	29	10	43	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	4	0	7	4
Lernplattform Stud.IP	7	10	7	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	23	22	21	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	5	14	10	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	13	5	2
Universitätsbibliothek	7	10	7	3
Angebote des Sprachenzentrums	5	20	7	3
International Office	8	25	11	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	33	6	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	33	7	9
Career Service	0	33	6	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	33	7	12
Gleichstellungsbüro	10	25	13	9
Familien-Service	0	50	7	8
Angebote des Hochschulsports	5	0	3	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	33	6	8
Anzahl	29	10	43	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 95 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	3,0	4,0	3,0	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	3,0	3,3	2,9	2,4
Anzahl	4	3	8	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 96 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	,0	1,4	1,3	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	,0	,6	,8	,8
Anzahl	4	3	8	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 97 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	17	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	13	55
Anzahl	4	3	8	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 98 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	50	17	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	33	13	10
Anzahl	4	3	8	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 99 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einzelberatung</b>				
Habe ich nicht genutzt	26	14	22	36
War mit nicht bekannt	74	86	78	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	7	32	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

**Tabelle 100 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)</b>				
Habe ich nicht genutzt	27	17	27	37
War mit nicht bekannt	73	83	73	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	22	6	30	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

**Tabelle 101 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	9	0	9	17
2	66	55	62	49
3	22	18	21	27
4	3	27	9	6
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	32	11	47	657
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	75	55	70	66
3	22	18	21	27
4,5	3	27	9	7
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,7	2,3	2,2
Standardabw.	,6	,9	,7	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 102 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,4	3,1	2,5	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	1,8	2,8	2,0	2,1
... wieder studieren?	1,4	1,4	1,4	1,4
Anzahl	32	11	47	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 103 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,5	1,4	1,5	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,0	1,4	1,2	1,1
... wieder studieren?	,9	,5	,8	,9
Anzahl	32	11	47	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 104 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	56	55	57	72
... dieselbe Hochschule wählen?	81	45	72	68
... wieder studieren?	94	100	96	90
Anzahl	32	11	47	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 105 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	28	36	30	15
... dieselbe Hochschule wählen?	6	27	13	13
... wieder studieren?	6	0	4	5
Anzahl	32	11	47	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 106 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,1	1,1	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,6	2,0	1,7	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	3,2	2,4	2,9	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	2,3	1,8	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,6	1,6	1,5	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,8	1,3	1,6	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,9	1,6	1,8	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,7	1,6	1,6	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,7	1,3	1,6	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,7	1,6	1,7	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,7	1,6	1,6	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,7	1,7	1,6	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,8	2,1	1,8	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	1,8
Anzahl	31	10	45	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

**Tabelle 107 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,2	,3	,3	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	,8	1,2	,9	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,4	1,4	1,5	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,7	1,5	,9	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,7	,5	,6	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,8	,5	,7	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,0	,5	,9	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,7	,9	,7	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	,9	,5	,8	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,0	,7	,9	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	,9	,5	,8	,8
Interesse an den Studieninhalten	,7	,5	,7	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,8	,8	,8	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	1,6
Anzahl	31	10	45	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

**Tabelle 108 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	100	100	100	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	87	80	87	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	39	70	49	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	83	75	83	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	90	100	93	97
Entwicklung von Berufskompetenz	81	100	87	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	73	100	81	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	87	78	86	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	81	100	87	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	81	90	82	88
Das Erreichen eigener Studienziele	77	100	84	85
Interesse an den Studieninhalten	84	100	88	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	74	67	75	74
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	83
Anzahl	31	10	45	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.



**Tabelle 109 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	3	20	7	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	48	30	42	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	25	5	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	0	0	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	7	0	5	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	0	0	0	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	6	0	4	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	3	0	2	2
Das Erreichen eigener Studienziele	3	0	2	2
Interesse an den Studieninhalten	0	0	0	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	0	0	8
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	17
Anzahl	31	10	45	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 110 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	1,9	1,8	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,7	2,0	1,7	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,9	2,6	2,7	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,4	2,0	2,2	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	3,2	2,8	3,0	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,2	2,2	2,1	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,8	1,8	1,8	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	2,0	1,8	1,9	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,1	2,0	2,1	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,9	2,2	2,0	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	2,4
Anzahl	30	10	44	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,9	1,3	1,0	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,6	,8	,7	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	,9	,8	1,0	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,9	,7	,9	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,1	,8	1,1	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,0	,8	,9	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,9	,8	,9	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	,9	,8	,8	,9
Interesse an den Studieninhalten	,7	,9	,8	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,9	,8	,9	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	1,9
Anzahl	30	10	44	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	77	70	77	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	93	70	89	83
Entwicklung von Berufskompetenz	33	40	41	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	55	80	63	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	27	40	34	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	67	60	68	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	73	80	75	76
Das Erreichen eigener Studienziele	70	80	75	75
Interesse an den Studieninhalten	70	89	74	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	70	56	67	69
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	57
Anzahl	30	10	44	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 113 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	3	20	7	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	2
Entwicklung von Berufskompetenz	33	10	25	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	10	0	7	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	43	20	34	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	13	0	9	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	3	0	2	5
Das Erreichen eigener Studienziele	3	0	2	4
Interesse an den Studieninhalten	0	11	5	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	0	2	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	29
Anzahl	30	10	44	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 114 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	25	25	10
Nein	75	75	90
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	8	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 115 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	0	0	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	33	33	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	17	17	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	50	50	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 116 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,0	2,0	1,9
Fachliches Interesse	1,2	1,2	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,3	1,3	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	4,0	4,0	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,5	1,5	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,5	1,5	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,7	4,7	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,5	4,5	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	4,8	4,8	3,4
Um später promovieren zu können	4,5	4,5	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,7	1,7	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,7	4,7	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,3	2,3	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	4,0	4,0	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,5	4,5	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	5,0	5,0	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	5,0	5,0	4,5
Anzahl	6	6	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 117 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,0	,0	1,1
Fachliches Interesse	,4	,4	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,8	,8	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,7	1,7	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	,5	,5	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	,5	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,8	,8	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,2	1,2	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	,5	,5	1,4
Um später promovieren zu können	,8	,8	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,5	,5	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	,8	,8	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,6	1,6	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	1,5	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	,8	,8	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,0	,0	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,0	,0	1,0
Anzahl	6	6	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 118 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	100	100	76
Fachliches Interesse	100	100	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	83	83	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	17	17	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	100	100	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	100	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	0	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	17	17	10
Forschung an einem interessanten Thema	0	0	31
Um später promovieren zu können	0	0	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	100	100	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	0	0	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	50	50	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	17	17	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	0	0	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	0	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	6
Anzahl	6	6	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 119 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	0	11
Fachliches Interesse	0	0	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	67	67	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	0	0	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	83	83	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	83	83	82
Forschung an einem interessanten Thema	100	100	51
Um später promovieren zu können	83	83	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	0	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	83	83	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	17	17	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	83	83	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	83	83	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	100	100	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	100	84
Anzahl	6	6	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 120 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,0	,0	,7
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	1,0	1,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	3	3	293
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,0	,0	,6
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	1,0	1,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	3	3	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 121 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	2,4
Standardabw.	,8	,8	3,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	31,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	4	4	249
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,3	1,4
Standardabw.	1,3	1,3	2,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	3,0	3,0	15,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	4	4	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 122 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	33	33	25
Ja, an eine Fachhochschule	17	17	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	1
Nein	50	50	71
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?



**Tabelle 123 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,4	1,4	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,4	1,4	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,8	1,8	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,6	2,6	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	2,8	2,8	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,2	2,2	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	1,8	1,8	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,2	2,2	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,2	3,2	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,8	1,8	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	2,0	2,0	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,2	4,2	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,2	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,6	3,6	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,2	4,2	4,2
Anzahl	5	5	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 124 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,5	,5	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	,5	,5	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	,8	,8	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,8	1,8	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,5	1,5	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,3	1,3	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,8	1,8	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,8	1,8	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,5	1,5	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,8	1,8	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,7	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,8	1,8	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,8	1,8	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,9	1,9	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,8	1,8	1,2
Anzahl	5	5	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 125 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	100	100	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	100	100	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	80	80	72
Attraktivität der Stadt/Region	60	60	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	40	40	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	60	60	43
Nähe zu Partner*in, Familie	80	80	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	60	60	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	20	20	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	80	80	61
Günstige Bewerbungsfristen	80	80	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	20	20	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	20	20	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	40	40	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	20	20	11
Anzahl	5	5	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 126 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	0	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	0	0	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	0	0	14
Attraktivität der Stadt/Region	40	40	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	20	20	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	20	20	31
Nähe zu Partner*in, Familie	20	20	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	20	20	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	40	40	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	20	20	35
Günstige Bewerbungsfristen	20	20	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	80	80	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	80	80	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	60	60	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	80	80	72
Anzahl	5	5	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 127 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	100	100	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	0	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	3
Ja, sonstige:	0	0	1
Gesamt	100	100	105
Anzahl	4	4	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

## E. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 128 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,8	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	1,7	1,5	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,3	1,8	1,5	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,9	1,9	1,9	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	1,9	1,9	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	2,1	1,9	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,7	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	2,5	2,9	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	1,8	2,0	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,3	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	1,8	2,0	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	2,0	2,2	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,3	2,4	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,1	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,8	2,4	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,6	1,7	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	2,1	2,1	2,2
Anzahl	27	10	41	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 129 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,8	,7	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,5	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,6	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,7	,8	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	,9	,9	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	,8	,9	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,9	,7	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,0	1,1	1,0	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,7	,6	,7	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,6	,9	,7	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,6	,6	,6	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	,7	,9	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	,6	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,9	,5	,8	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,6	,8	,8
Anzahl	27	10	41	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 130 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	93	80	88	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	96	100	98	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	93	90	90	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	78	80	78	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	78	90	80	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	70	80	76	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	70	70	73	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	85	90	88	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	31	50	35	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	77	90	80	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	69	60	68	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	88	90	88	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	69	80	70	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	63	60	63	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	74	80	76	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	56	30	51	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	89	100	90	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	77	75	76	71
Anzahl	27	10	41	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 131 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	0	2	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	4	10	5	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	4	10	5	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	0	5	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	7	0	5	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	35	20	28	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	4	0	3	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	10	3	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	4	0	3	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	15	0	10	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	15	10	12	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	11	0	7	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	7	20	10	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	7	0	5	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	8	0	5	4
Anzahl	27	10	41	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 132 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>				
1 In sehr hohem Maße	25	30	26	21
2	50	40	50	47
3	17	30	18	27
4	8	0	5	3
5 Gar nicht	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	10	38	545
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	75	70	76	68
3	17	30	18	27
4,5	8	0	5	5
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,0	2,0	2,2
Standardabw.	,9	,8	,8	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 133 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	4	0	2	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	2	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	4	0	2	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	93	100	93	85
Gesamt	100	100	100	104
Anzahl	28	10	42	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.



**Tabelle 134 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>				
Arithm. Mittelwert	1,6	1,2	1,5	1,5
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,9	1,1	1,0	,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	3	4	4	6
Anzahl	25	9	38	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## F. Beschäftigungssuche

**Tabelle 135 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>				
Ja.	52	67	52	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	0	0	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	10	0	10	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	3	0	2	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	14	22	14	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	21	11	21	6
Gesamt	100	100	100	107
Anzahl	29	9	42	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

**Tabelle 136 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>				
Vor Studienabschluss	20	33	23	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	47	17	36	39
Nach Studienabschluss	33	50	41	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	6	22	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 137 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>				
Arithm. Mittelwert	5,0	11,3	6,7	10,9
Median	3	8	5	5
Standardabw.	4,8	10,1	6,9	17,1
Minimum	1	2	1	1
Maximum	15	30	30	100
Anzahl	15	6	22	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 138 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	53	100	68	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	27	50	32	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	13	17	14	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	80	0	55	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	7	0	5	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	20	17	23	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	13	0	14	24
Sonstiges	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>213</b>	<b>183</b>	<b>209</b>	<b>217</b>
<b>Anzahl</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>253</b>

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

**Tabelle 139 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Monat(e) der Beschäftigungssuche</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	5,2	3,0	3,6
Median	2	2	2	2
Standardabw.	1,6	7,8	4,4	3,8
Minimum	1	1	1	0
Maximum	5	21	21	22
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>240</b>

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 140 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	36	67	48	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	21	17	19	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	36	0	24	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	17	5	4
Sonstiges	7	0	5	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	14	6	21	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 141 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,1	2,8	1,6	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,5	2,0	2,4	2,5
Abschlussarbeit	3,4	4,4	3,6	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,2	3,4	1,8	2,0
Examensnoten	1,5	4,0	2,2	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,2	2,6	2,9	2,6
Ruf der Hochschule	4,2	4,2	4,1	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,2	4,2	4,1	4,0
Auslandserfahrungen	4,2	5,0	4,2	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,6	4,2	3,7	3,1
Computer-Kenntnisse	3,0	2,6	2,8	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,3	4,6	4,2	3,9
Persönlichkeit	1,8	1,6	1,8	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,5	4,8	4,4	4,0
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>225</b>

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 142 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,3	,8	,9	1,0
Fachliche Spezialisierung	1,5	,7	1,3	1,3
Abschlussarbeit	1,7	,5	1,5	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	,4	1,1	1,2	1,2
Examensnoten	1,2	1,0	1,6	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,4	1,1	1,3	1,3
Ruf der Hochschule	1,0	,8	,9	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,0	,8	1,0	1,1
Auslandserfahrungen	1,0	,0	1,2	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,7	1,1	1,5	1,5
Computer-Kenntnisse	1,6	1,5	1,5	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,9	,9	1,2	1,3
Persönlichkeit	1,3	,5	1,1	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,7	,5	,7	1,2
Anzahl	14	5	20	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 143 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	40	84	78
Fachliche Spezialisierung	45	80	59	58
Abschlussarbeit	27	0	24	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	20	78	76
Examensnoten	85	0	63	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	25	40	33	54
Ruf der Hochschule	0	0	0	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	6	11
Auslandserfahrungen	0	0	6	18
Fremdsprachenkenntnisse	27	0	24	40
Computer-Kenntnisse	50	40	50	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	0	6	19
Persönlichkeit	75	100	83	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	0	0	14
Anzahl	14	5	20	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 144 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	20	5	8
Fachliche Spezialisierung	18	0	12	21
Abschlussarbeit	55	100	65	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	40	11	14
Examensnoten	8	60	21	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	33	20	28	24
Ruf der Hochschule	64	80	65	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	64	80	65	71
Auslandserfahrungen	64	100	71	66
Fremdsprachenkenntnisse	55	60	53	42
Computer-Kenntnisse	33	40	33	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	73	80	71	66
Persönlichkeit	8	0	6	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	91	100	88	69
Anzahl	14	5	20	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 145 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja	56	86	65	78
Nein	44	14	35	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	18	7	26	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

**Tabelle 146 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>				
Bereits angebotene Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	100	0	17	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	100	0	17	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	100	0	17	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	0	37
Keine Änderungen	0	25	33	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	0	75	50	25
Gesamt	300	100	133	150
Anzahl	1	4	6	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

**Tabelle 147 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>		
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	10
Nichts davon	100	87
Gesamt	100	102
Anzahl	1	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

## G. Juristischer Vorbereitungsdienst

**Tabelle 148** Zeit bis zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Mittelwerte etc.)

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Monate</b>			
Arithm. Mittelwert	4,5	4,5	4,5
Median	4	4	4
Standardabw.	2,0	2,0	2,0
Minimum	0	0	0
Maximum	9	9	9
Anzahl	25	25	25

Frage G1: Wie viele Monate nach Ihrer Bewerbung haben Sie den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen?

**Tabelle 149** Mobilität Vorbereitungsdienst (Prozent)

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anderes Bundesland juristischer Vorbereitungsdienst</b>			
Ja	8	8	8
Nein	92	92	92
Gesamt	100	100	100
Anzahl	25	25	25

Frage G2: Haben Sie Ihren juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland als dem Ihres Studienortes aufgenommen?

**Tabelle 150** Gründe für Mobilität im Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die den Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland aufgenommen haben)

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Mobilität im Vorbereitungsdienst</b>			
Familiäre Gründe	50	50	50
Höhere Besoldung	0	0	0
Kürzere Wartezeiten	50	50	50
Aussicht auf bessere Benotung	0	0	0
Sonstiges	50	50	50
Gesamt	150	150	150
Anzahl	2	2	2

Frage G3: Warum haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland aufgenommen?



**Tabelle 151 Fachliche Vorbereitung durch das Studium (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fachliche Angemessenheit des Studiums</b>			
2	52	52	52
3	28	28	28
4	20	20	20
Gesamt	100	100	100
Anzahl	25	25	25
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	52	52	52
3	28	28	28
4,5	20	20	20
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,7	2,7
Standardabw.	,8	,8	,8

Frage G4: Inwieweit hat Sie das Studium fachlich angemessen auf den juristischen Vorbereitungsdienst vorbereitet? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 152 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	3,0	3,0	3,0
Gesprächsführung	2,4	2,4	2,4
Rhetorik	2,2	2,2	2,2
Streitschlichtung/Mediation	3,2	3,2	3,2
Vernehmungslehre	3,1	3,1	3,1
Kommunikationsfähigkeit	1,9	1,9	1,9
Anzahl	24	24	24

Frage G5: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 153 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	1,2	1,2	1,2
Gesprächsführung	1,2	1,2	1,2
Rhetorik	1,2	1,2	1,2
Streitschlichtung/Mediation	1,2	1,2	1,2
Vernehmungslehre	1,4	1,4	1,4
Kommunikationsfähigkeit	1,2	1,2	1,2
Anzahl	24	24	24

Frage G5: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 154 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	30	30	30
Gesprächsführung	65	65	65
Rhetorik	67	67	67
Streitschlichtung/Mediation	27	27	27
Vernehmungslehre	38	38	38
Kommunikationsfähigkeit	79	79	79
Anzahl	24	24	24

Frage G5: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 155 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	30	30	30
Gesprächsführung	17	17	17
Rhetorik	13	13	13
Streitschlichtung/Mediation	41	41	41
Vernehmungslehre	38	38	38
Kommunikationsfähigkeit	13	13	13
Anzahl	24	24	24

Frage G5: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 156 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	22	50	34	26
Erwerbstätig und Promotion	7	0	5	2
Ausschließlich Promotion	11	0	7	6
Erwerbstätig und Studium	0	30	7	26
Ausschließlich Studium	0	10	2	26
Ausschließlich Ausbildung	59	0	41	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	10	2	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	10	41	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 157** Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	19	60	34	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	78	0	54	14
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	4	0	2	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	7	20	10	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	10	2	2
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	20	5	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	0	20	5	51
Ich promoviere	19	0	12	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	10	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>126</b>	<b>140</b>	<b>127</b>	<b>141</b>
<b>Anzahl</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>41</b>	<b>609</b>

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 158** Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Mehr als ein Job</b>				
Ja	15	0	10	6
Nein	85	100	90	94
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	<b>42</b>	<b>590</b>

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

**Tabelle 159 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	13	100	35	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	88	0	65	23
Volontariat	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	6	34	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 160 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>				
Angestellte*r	67	100	83	71
Beamter*Beamtin	0	0	8	2
Arbeiter*in	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	33	0	8	8
Werkstudent*in	0	0	0	8
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	6	12	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 161 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	33	50	50	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	17	8	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	17	8	11
Nichts davon	67	50	50	71
Gesamt	100	133	117	111
Anzahl	3	6	12	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 162 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>				
Unbefristet	33	83	75	54
Befristet	67	17	25	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	6	12	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 163 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	29,8	37,3	35,5	26,6
Median	30	40	40	30
Standardabw.	11,3	5,2	8,0	13,2
Minimum	20	28	20	2
Maximum	40	40	40	43
Anzahl	4	5	12	243
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	33,2	40,4	39,9	28,2
Median	40	42	42	30
Standardabw.	9,9	6,5	9,0	15,0
Minimum	20	30	20	2
Maximum	41	48	50	60
Anzahl	5	5	14	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 164 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>				
bis 09/19	4	0	12	16
10/2019 bis 03/2020	17	20	15	7
04/2020 bis 09/2020	29	20	27	21
10/2020 bis 03/2021	46	40	39	32
04/2021 bis 09/2021	4	20	6	13
10/2021 und später	0	0	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	5	33	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 165** **Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	50	80	75	44
Nein	50	20	25	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	12	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 166** **Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Bis zu 250 €	0	0	0	5
251 - 500 €	0	0	0	13
501 - 750 €	0	0	0	4
751 - 1.000 €	0	0	0	5
1.001 - 1.250 €	0	0	0	2
1.251 - 1.500 €	40	0	18	4
1.501 - 1.750 €	20	25	18	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	4
2.001 - 2.250 €	20	0	9	5
2.251 - 2.500 €	0	0	0	7
2.501 - 2.750 €	0	0	0	1
2.751 - 3.000 €	0	0	9	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	7
3.251 - 3.500 €	0	50	18	8
3.501 - 3.750 €	20	0	9	9
3.751 - 4.000 €	0	25	9	5
4.001 - 4.250 €	0	0	0	7
4.251 - 4.500 €	0	0	0	2
4.501 - 4.750 €	0	0	0	1
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0
5.001 - 5.250 €	0	0	9	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	11	225
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>				
	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	2500,5	3542,2	3375,5	3481,6
Standardabw.	1591,0	288,7	1127,3	754,3
Median	2501	3376	3376	3626
Anzahl	2	3	7	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

**Tabelle 167 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>				
In Deutschland	100	100	100	98
In einem anderen Land	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	13	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 168 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	20	0	8	2
Bayern	0	0	0	2
Berlin	0	0	8	3
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	8	4
Hessen	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	80	50	54	59
Nordrhein-Westfalen	0	50	23	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	13	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 169 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	60	25	31	30
Region der Hochschule	0	25	15	18
Deutschland	40	50	54	50
Ausland	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	13	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 170      Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>				
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	25	8	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	40	75	58	11
IT Dienstleistungen	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	9
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	7
Erziehung und Unterricht	0	0	0	19
Hochschulen o.Ä.	20	0	8	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40	0	25	6
Vereine und Verbände	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	4	12	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 171      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	0	100	50	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	100	0	50	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	8
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	5	14	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?



**Tabelle 172** Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	20	0	17	21
Forschung, Entwicklung	20	0	8	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	5
Gesundheitsdienste	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	20	25	33	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	50	17	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	40	25	25	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	4	12	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 173** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 9	0	0	0	8
10 bis 49	20	20	23	17
50 bis 99	0	0	0	9
100 bis 249	0	20	8	14
250 bis 999	20	0	15	16
1000 oder mehr Beschäftigte	60	60	54	36
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	5	13	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 174 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>				
1 bis 9	33	0	11	13
10 bis 49	67	33	44	30
50 bis 99	0	33	11	14
100 bis 249	0	33	11	14
250 bis 999	0	0	22	15
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	9	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

**Tabelle 175 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>				
Im lokalen Bereich	20	0	7	21
Im regionalen Bereich	40	20	29	33
Im nationalen Bereich	20	80	50	22
Im internationalen Bereich	20	0	14	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	14	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 176 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,4	1,2	1,4	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,2	1,0	1,2	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,1	1,2	1,2	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	1,8	1,5	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,4	1,8	1,5	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,6	1,9	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,5	1,2	1,5	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,3	1,2	1,3	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,8	3,0	3,7	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,4	1,8	2,4	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,9	1,2	1,8	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,0	1,8	2,7	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3,1	1,6	2,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	1,0	1,5	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,8	1,2	1,7	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,5	2,0	2,4	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,1	1,0	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	1,0	1,4	1,9
Anzahl	22	5	31	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 177 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,4	,6	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,0	,5	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,3	,4	,6	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,6	1,1	,7	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,5	1,1	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,9	,9	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	,4	,6	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,5	,4	,5	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,5	1,9	1,5	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	,8	1,1	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,4	,9	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,4	,8	1,3	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,3	1,3	1,4	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	,0	,8	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,1	,4	1,0	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,4	1,4	1,3	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,4	,0	,4	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,5	,0	,6	1,1
Anzahl	22	5	31	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 178 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	95	100	94	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	95	100	97	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	97	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	95	60	87	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	60	90	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	86	80	84	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	91	100	94	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	100	100	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	23	60	29	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	64	80	61	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	91	100	87	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	36	80	45	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	33	80	43	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	91	100	90	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	86	100	87	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	64	60	65	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	100	97	80
Anzahl	22	5	31	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 179 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	3	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	9	0	10	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	68	40	65	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	14	0	13	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	5	0	3	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	32	0	23	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	38	20	33	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	5	0	3	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	9	0	10	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	23	20	23	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	8
Anzahl	22	5	31	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## K. Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 180**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	13
2	60	40	64	31
3	40	20	21	32
4	0	40	14	17
5 Gar nicht	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	14	258
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	60	40	64	44
3	40	20	21	32
4,5	0	40	14	24
Arithmetischer Mittelwert	2,4	3,0	2,5	2,7
Standardabw.	,5	1,0	,8	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 181**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	20	0	14	18
2	40	80	43	39
3	20	20	29	23
4	20	0	14	11
5 Gar nicht	0	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	14	257
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	60	80	57	57
3	20	20	29	23
4,5	20	0	14	20
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,2	2,4	2,5
Standardabw.	1,1	,4	,9	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 182 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,2	1,5	1,8	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,6	1,5	1,9	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,6	1,8	2,1	2,5
Anzahl	5	4	13	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 183 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	,4	,6	1,0	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	,9	,6	1,0	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,9	1,0	1,3	1,4
Anzahl	5	4	13	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 184 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	100	100	77	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	80	100	77	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	80	75	69	54
Anzahl	5	4	13	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 185 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	0	8	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	0	8	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	15	24
Anzahl	5	4	13	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.



**Tabelle 186 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	80	25	62	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	20	50	23	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	25	15	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	0	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	13	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 187 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	0	0	7	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	100	20	57	46
Bachelor	0	80	36	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0	0	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	14	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 188 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	100	0	50	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	60	29	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	40	21	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	0	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	14	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 189 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	100	60	71	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	0	7	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	7	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	20	7	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	0	0	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	20	7	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	0	0	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	0	0	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>195</b>
Anzahl	5	5	14	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 190 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,6	2,8	2,8	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,8	2,7	2,8	2,6
Anzahl	24	6	34	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 191 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,1	1,0	1,1	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,8	1,0	,9	,9
Anzahl	24	6	34	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 192**      **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	52	50	45	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	38	33	35	47
Anzahl	24	6	34	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 193**      **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	22	25	29	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	13	17	18	14
Anzahl	24	6	34	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 194**      **Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	40	0	23	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	20	0	8	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	25	15	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	20	25	15	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	60	75	62	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	20	25	23	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	40	25	31	54
Gesamt	200	175	177	156
Anzahl	5	4	13	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

## M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

**Tabelle 195 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,8	1,8	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,2	3,1	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,0	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,8	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,3	1,3	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,2	2,2	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,1	2,3	2,2	1,9
Gutes Betriebsklima	1,2	1,3	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	1,5	1,5	1,8
Hohes Einkommen	1,7	2,3	1,9	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	3,2	2,7	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	2,2	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,8	1,5	1,7	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,4	2,3	2,3	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	2,7	2,4	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,6	2,2	1,7	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	2,3	1,8	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	1,8	1,4	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,1	1,8	2,0	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	3,8	4,0	4,2
Anzahl	22	6	32	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 196 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,8	,4	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,2	1,5	1,2	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,9	,8	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	,8	,9	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,6	,5	,5	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	,8	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,9	1,5	1,1	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,8	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,6	,8	,6	,8
Hohes Einkommen	,6	,5	,6	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,9	,8	,9	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,0	,4	,9	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,8	,5	,7	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	,8	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,1	1,0	1,1	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,8	1,0	,8	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	1,0	,8	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,8	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,9	,8	,9	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,1	1,8	1,2	1,2
Anzahl	22	6	32	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 197 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	91	100	94	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	27	33	34	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	73	67	72	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	82	83	84	84
Arbeitsplatzsicherheit	95	100	97	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	68	67	69	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	59	67	63	81
Gutes Betriebsklima	100	83	97	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	95	83	94	84
Hohes Einkommen	95	67	88	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	41	17	41	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	82	83	84	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	82	100	84	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	55	50	56	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	64	33	59	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	91	83	91	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	86	67	84	85
Interessante Arbeitsinhalte	100	83	97	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	68	83	72	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	9	33	16	12
Anzahl	22	6	32	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 198 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	5	0	3	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	41	50	38	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	3	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	5	0	3	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	9	0	9	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	5	17	9	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	2
Hohes Einkommen	0	0	0	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	9	33	13	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	5	0	3	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	0	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	14	0	9	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	14	17	13	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	5	17	6	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	5	17	6	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	9	0	6	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	73	67	69	78
Anzahl	22	6	32	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 199 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	2,3	1,9	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,5	3,0	2,9	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	2,3	2,4	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,5	1,8	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	1,3	1,5	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,0	2,0	2,0	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	3,0	3,0	2,8	2,3
Gutes Betriebsklima	2,3	1,5	1,9	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	1,3	2,0	2,5
Hohes Einkommen	4,0	2,5	3,2	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	4,0	3,0	3,4	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	1,5	1,6	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	1,8	2,3	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,5	2,3	3,2	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	4,5	3,3	3,5	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,3	2,1	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,8	2,6	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	2,3	2,0	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	1,8	2,3	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	3,5	4,0	4,0
Anzahl	4	4	10	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 200** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	1,0	,9	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	1,6	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,3	1,0	1,2	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,0	,6	,6	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	,5	1,0	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,8	,8	,8	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,8	1,6	1,1
Gutes Betriebsklima	1,5	,6	1,1	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	,5	1,2	1,2
Hohes Einkommen	1,4	1,3	1,4	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,0	1,4	1,1	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,6	,6	,7	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,8	,5	1,3	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	1,3	1,6	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,6	1,7	1,5	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,8	1,5	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	1,3	1,0	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,5	1,0	,8	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	1,0	1,3	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,5	1,9	1,5	1,3
Anzahl	4	4	10	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 201** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	75	50	70	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	25	30	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	50	50	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	90	59
Arbeitsplatzsicherheit	75	100	90	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	75	75	70	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	50	50	59
Gutes Betriebsklima	50	100	70	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	100	70	57
Hohes Einkommen	25	50	40	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	25	20	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	100	90	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	100	70	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	75	40	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	25	20	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	75	50	60	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	25	33	63
Interessante Arbeitsinhalte	100	50	70	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	75	60	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	25	25	20	17
Anzahl	4	4	10	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 202** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	25	20	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	25	0	20	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	14
Arbeitsplatzsicherheit	25	0	10	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	50	40	13
Gutes Betriebsklima	25	0	10	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	20	22
Hohes Einkommen	75	25	50	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	50	70	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	20	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	75	25	50	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	50	60	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	25	10	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	25	11	14
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	0	10	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	75	50	70	69
Anzahl	4	4	10	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 203 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	13	33	16	24
2	65	33	53	46
3	13	17	22	22
4	4	17	6	4
5 Sehr unzufrieden	4	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	6	32	364
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	78	67	69	70
3	13	17	22	22
4,5	9	17	9	8
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,2	2,3	2,2
Standardabw.	,9	1,2	,9	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

## O. Angaben zur Person

**Tabelle 204 Geschlecht (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48	38	44	29
Weiblich	52	63	56	69
Divers	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	8	34	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 205 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithm. Mittelwert	25,7	27,0	26,3	25,6
Median	25	25	25	25
Standardabw.	1,9	8,0	4,2	3,6
Minimum	23	21	21	18
Maximum	30	46	46	46
Anzahl	22	8	33	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 206 Geburtsland (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	96	88	94	96
In einem anderen Land	4	13	6	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	8	35	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 207 Wohnort (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	100	100	100	96
In einem anderen Land	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	7	34	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 208 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	4	0	3	3
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	2
Brandenburg	0	14	3	1
Bremen	0	0	0	2
Hamburg	0	0	3	4
Hessen	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	1
Niedersachsen	92	57	79	60
Nordrhein-Westfalen	4	29	12	18
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	7	34	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 209 Region des Wohnortes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region des Wohnortes (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	54	29	44	37
Region der Hochschule	4	29	12	16
Deutschland	42	43	44	43
Ausland	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	7	34	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 210 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>				
In Deutschland	88	88	89	89
In einem anderen Land:	13	13	11	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	8	35	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

**Tabelle 211 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>				
In Deutschland	88	88	89	88
In einem anderen Land:	13	13	11	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	8	35	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

**Tabelle 212 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	92	100	94	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	8	0	6	5
Gesamt	100	100	100	103
Anzahl	24	8	35	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

**Tabelle 213 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>				
Ledig, ohne Partner*in	21	38	26	35
Ledig, mit Partner*in	71	63	69	54
Verheiratet	8	0	6	11
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	8	35	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 214 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	0	0	0	4
Nein	100	100	100	96
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	7	34	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 215 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>		
Arithm. Mittelwert	-	1,6
Median	-	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	-	1
Maximum	-	4
Anzahl	0	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 216 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen		79
Mein*e Partner*in		50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair		8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung		38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde		29
Es ist keine Betreuung notwendig		17
Sonstiges		0
Gesamt		221
Anzahl	0	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

**Tabelle 217 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	17	38	24	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	9	0	6	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	9	13	9	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	9	13	12	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	4	0	3	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	4	0	3	1
Abschluss an einer Universität	30	25	29	23
Promotion	4	13	6	6
Habilitation	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	13	0	9	4
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	8	34	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.



**Tabelle 218**      **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	22	50	26	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	26	25	26	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	9	0	6	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	3	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	30	25	29	23
Promotion	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	9	0	6	6
Nicht bekannt	4	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>34</b>	<b>554</b>

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

**Tabelle 219**      **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	17	13	18	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	26	38	26	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	52	50	53	48
Keinen Schulabschluss	4	0	3	1
Nicht bekannt	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>34</b>	<b>543</b>

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

**Tabelle 220**    **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	0	3	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	35	38	32	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	57	63	59	47
Keinen Schulabschluss	4	0	3	2
Nicht bekannt	4	0	3	3
Sonstiges	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>34</b>	<b>547</b>

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

## P. Kontakt zur Universität Osnabrück

**Tabelle 221**    **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	16	20	18	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	10	10	9	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	16	0	11	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	10	10	9	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	16	10	13	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3	0	7	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	0	6
Kontakte zu Lehrenden	19	0	16	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	81	70	78	78
Sonstige Kontakte:	3	0	2	3
Nichts davon	10	20	13	10
<b>Gesamt</b>	<b>184</b>	<b>140</b>	<b>176</b>	<b>246</b>
<b>Anzahl</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>634</b>

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

**Tabelle 222 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,3	2,6	2,5	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,1	2,0	2,1	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,3	3,7	3,4	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,3	3,9	3,5	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,0	3,2	3,1	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,5	3,4	2,8	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	2,8	3,0	3,0	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,0	2,8	3,0	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,1	3,0	3,0	3,4
Anzahl	24	8	35	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 223 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	,9	1,1	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	1,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,5	1,5	1,5	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,5	1,5	1,4	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,2	1,2	1,2	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	1,3	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	1,2	1,2	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,3	1,3	1,3	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,2	1,4	1,1	1,0
Anzahl	24	8	35	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 224 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	45	20	37	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	52	60	54	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	30	17	26	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	30	14	25	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	24	17	24	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	42	20	35	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	32	20	27	16
Kontakte zu Lehrenden	29	25	25	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	20	25	19	10
Anzahl	24	8	35	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 225 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	14	0	17	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	5	0	4	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	43	67	48	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	43	71	50	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	38	50	41	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	21	80	35	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	32	40	35	46
Kontakte zu Lehrenden	29	25	32	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	25	50	27	44
Anzahl	24	8	35	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.